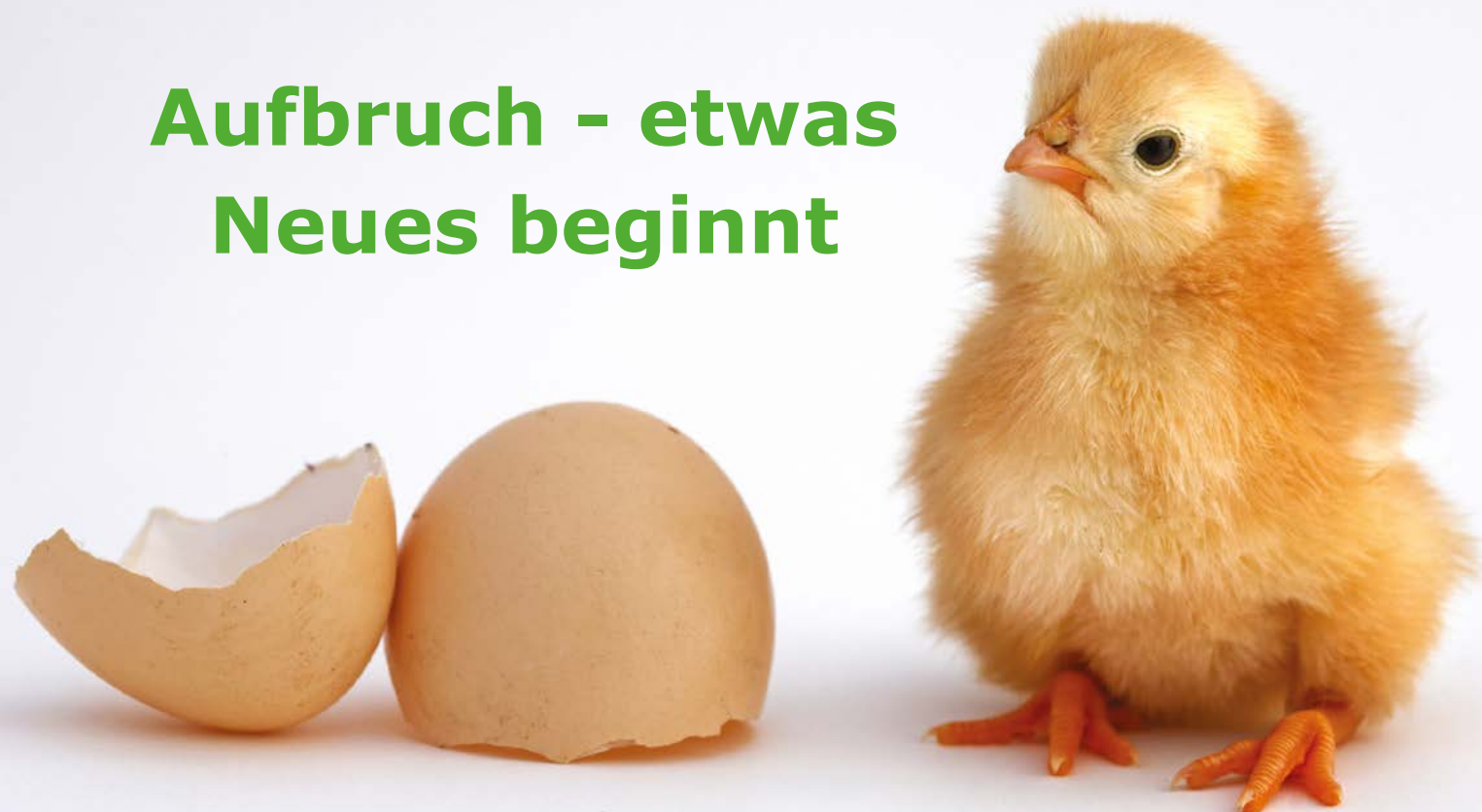


Aufbruch - etwas Neues beginnt



AUFBRUCHSTIMMUNG

Seine Wahl war eine Sensation. Seine Amtsführung sorgt für Schlagzeilen. Seine Art begeistert die Menschen weltweit. Papst Franziskus hat der katholischen Kirche in den ersten Monaten seines Pontifikats eine radikale Reform verordnet.

Der ehemalige argentinische Kardinal verändert die Kirche. Er sucht das Gespräch, er zeigt Bescheidenheit und nimmt kein Blatt vor den Mund. Papst Franziskus tut der manchmal

etwas verstaubten katholischen Kirche gut. Mit seiner offensiven Kommunikationsstrategie schlägt er Brücken und öffnet die Türen auch für jene, die weit weg sind von der Kirche.

Ähnliches ist auch vom neuen Bischof in Sitten, Jean-Marie Lovey zu vernehmen. Er geht offensiv auf die Mitmenschen zu. Sucht auch mit Andersdenkenden das Gespräch. Anfang März traf er sich in Unterwallis mit homosexuellen Jugendlichen. Bei Auftritten in der

Öffentlichkeit kommt er durch sein bescheidenes Auftreten sehr gut an.

Papst Franziskus und Bischof Lovey. Zwei Kleriker, die uns gezeigt haben, wie wir Katholiken in Zukunft auftreten müssen. Bescheiden und mit einem offenen Ohr. Das gilt auch für uns. Lasst uns damit beginnen.

Michel Venetz



Rückblick

RATSTREFFEN

VOM 16.–18. JANUAR 2015

SCHÖNE BEGEGNUNGEN

Ich war gespannt auf das Ratstreffen, da es das erste für mich war. Als Sekretärin ist es für mich wichtig, nicht nur zu wissen, sondern auch miterleben zu können, was in der Erneuerung alles läuft.

Es war interessant zu sehen, wie viele verschiedene Personen sich vielfältig engagieren. Es tut mir gut, zu spüren, dass wir alle gemeinsam auf dem Weg sind und das gleiche Ziel vor Augen haben, das ja letztlich die Heiligkeit ist.

An dieser Tagung habe ich viele neue Menschen kennengelernt. Durch die herzliche und offene Atmosphäre habe ich mich schnell willkommen gefühlt. Und nicht nur das, mir war nach einigen Stunden, als würde ich viele schon lange

kennen. Auch die Kinder haben schnell den Draht zueinander gefunden. Eine schöne Begegnung war diejenige mit Bruder Tilbert.

Ich erinnerte mich an meine Kindheit, als ich mit meiner Familie oft im Kloster Dornach, wo Bruder Tilbert damals lebte, zur hl. Messe ging. Meine Eltern pflegten guten Kontakt mit ihm. Es freute mich sehr, dass auch Bruder Tilbert sich so gut an unsere Familie erinnern konnte.

Das gemeinsame Beten, Lobpreisen, Singen und die Inputs von Urban Camenzind gaben mir wieder Kraft für die Herausforderungen des Alltags. Es ist gut, dass wir – egal ob bei der Erneuerung oder in der Schönstatt-Bewegung – für

die christlichen Werte einstehen und uns engagieren.

Lassen wir uns vom Heiligen Geist weiter führen.

Silvia Barmet-Fluri



FREUDE, DIE SICH ERNEUERT UND SICH MITTEILT

Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen. Diejenigen, die sich von ihm retten lassen, sind befreit von der Sünde, von der Traurigkeit, von der inneren Leere und von der Vereinsamung. Mit Jesus Christus kommt immer – und immer wieder – die Freude. In diesem Schreiben möchte ich mich an die Christgläubigen wenden, um sie zu einer neuen Etappe der Evangelisierung einzuladen, die von dieser Freude geprägt ist, und um Wege für den Lauf der Kirche in den kommenden Jahren aufzuzeigen.

Die große Gefahr der Welt von heute mit ihrem vielfältigen und erdrückenden Konsumangebot ist eine individualistische Traurigkeit, die aus einem bequemen, begierlichen Herzen hervorgeht, aus der krankhaften Suche nach oberflächlichen Vergnügungen, aus einer abgeschotteten Geisteshaltung.

Wenn das innere Leben sich in den eigenen Interessen verschließt, gibt es keinen Raum mehr für die anderen, finden die Armen keinen Einlass mehr, hört man nicht mehr

die Stimme Gottes, genießt man nicht mehr die innige Freude über seine Liebe, regt sich nicht die Begeisterung, das Gute zu tun. Auch die Gläubigen laufen nachweislich und fortwährend diese Gefahr. Viele erliegen ihr und werden zu gereizten, unzufriedenen, empfindungslosen Menschen.

Das ist nicht die Wahl eines würdigen und erfüllten Lebens, das ist nicht Gottes Wille für uns, das ist nicht das Leben im Geist, das aus dem Herzen des auferstandenen Christus hervorsprudelt.

Das ist nicht die Wahl eines würdigen und erfüllten Lebens, das ist nicht Gottes Wille für uns, das ist nicht das Leben im Geist, das aus dem Herzen des auferstandenen Christus hervorsprudelt.

Ich lade jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern oder zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen, ihn jeden Tag ohne Unterlass zu suchen.

Es gibt keinen Grund, weshalb jemand meinen könnte, diese Einladung gelte nicht ihm, denn »niemand ist von der Freude ausgeschlossen, die der Herr uns bringt¹«. Wer etwas wagt, den

enttäuscht der Herr nicht, und wenn jemand einen kleinen Schritt auf Jesus zu macht, entdeckt er, dass dieser bereits mit offenen Armen auf sein Kommen wartete.

Das ist der Augenblick, um zu Jesus Christus zu sagen: „Herr, ich habe mich täuschen lassen, auf tausenderlei Weise bin ich vor deiner Liebe geflohen, doch hier bin ich wieder, um meinen Bund mit dir zu erneuern. Ich brauche dich. Kaufe mich wieder frei, nimm mich noch einmal auf in deine erlösenden Arme.“ Es tut uns so gut, zu ihm zurückzukehren, wenn wir uns verloren haben!

Ich beharre noch einmal darauf: Gott wird niemals müde zu verzeihen; wir sind es, die müde werden, um sein Erbarmen zu bitten. Der uns aufgefordert hat, »siebenundsiebzigmal« zu vergeben (Mt 18,22), ist uns ein Vorbild: Er vergibt siebenundsiebzigmal. Ein ums andere Mal lädt er uns wieder auf seine Schultern. Niemand kann uns die Würde nehmen, die diese unendliche und unerschütterliche Liebe uns verleiht.

Mit einem Feingefühl, das uns niemals enttäuscht und uns immer die Freude zurückgeben kann, erlaubt er uns, das Haupt zu erheben und neu zu beginnen. Fliehen wir nicht vor der Auferstehung Jesu, geben wir uns niemals geschlagen, was auch immer geschehen mag. Nichts soll stärker sein als sein Leben, das uns vorantreibt!

Text aus dem apostolischen Schreiben Evangelii Gaudium des Heiligen Vaters Papst Fransiskus Absatz 1. 2. 3.

VERTIEFUNGSWOCHENENDE IM MELCHTAL

26. BIS 28. JUNI 2015



**“ISRAEL,
GOTTES
ERSTE
LIEBE UND
ZEICHEN
SEINER
TREUE”**

Juden und Christen sind gemeinsam berufen zum Aufbau der völkerverbindenden Gottesstadt.

Nach langem Leidensweg der Verfolgung und des Holocaust geht Gott daran, sein Volk „wiederherzustellen“ und den Messias erkennen zu lassen. Der Widersacher versucht dies mit dem wachsenden Juden Hass zu verhindern.

Jesus ist dran, Juden und Christen durch sein Kreuz und seinen Geist zur Einheit zu sammeln.

Br. Tillbert Moser zeigt uns auf, wie wir verbunden mit unseren „erstgeborenen“ jüdischen Glaubensgeschwistern, zur Überwindung der Bedrohung beitragen können.

Referent: Br. Tilbert Moser (1932) gehört dem Kapuzinerorden an. Er wirkt in verschiedenen Gebieten als Seelsorger und Theologe, u.a. in der Ökumene und in der Beziehung Christen und Juden. Er wirkt in der Bewegung TJC-II. Weitere Info auf www.tilbert.info.

Leitung: Diakon Urban Camenzind mit Koordinationsteam

Weitere Informationen, Kosten, Übernachtung und Anmeldung für das Wochenende auf der Homepage www.erneuerung-online.ch und im Sekretariat der Erneuerung. Kinderbetreuung vorhanden.





FEST DES GLAUBENS IN LUZERN

22. AUGUST 2015

Unglaublich aber wahr: „Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der Rettung bringt. Er freut sich und jubelt über dich, er erneuert seine Liebe zu dir, er jubelt über dich und frohlockt.“ Zef 3.17

Das Fest des Glaubens soll zu einem Familienfest der Erneuerung aus dem Geist Gottes werden. Alle sind herzlich eingeladen, Jung und Alt. Egal ob du die Erneuerung schon lange kennst oder nicht. Der Herr freut sich über jeden und erneuert deine Liebe zu dir. Er möchte, dass auch du dabei bist.



PROGRAMM:

Lobpreis, Zeugnisse, eucharistische Anbetung, Heilige Messe, Beichtgelegenheiten, Impulse.

FÜR UNSERE KLEINEN:

Offenes KILA-Nachtreffen
Kleinkinderbetreuung
Spannendes Programm für die grossen Kinder mit den KILA Leitern

VERPFLEGUNG:

Kiosk mit Snacks und Kaffee
Picknick für das Mittagessen bringt jeder selber mit.

REFERENTEN:

Frau Hedwig Scheske
Diakon Urban Camenzind
Priesterlicher Mitarbeiter
Stephan Schmid

AUSKUNFT:

Sekretariat der Erneuerung
aus dem Geist Gottes
info@erneuerung-online.ch
Flyer und weitere Infos auf der Homepage.

9.30 BIS CA. 17.00

Diverse Veranstaltungen

EUROPÄISCHE CE-KONFERENZ IN WARSCHAU

1. BIS 4. OKTOBER 2015



„Ich bin gekommen um Feuer auf die Erde zu werfen.“ Lk 12.49

Das Europäische Subkomitee von ICCRS

lädt zu CE-Konferenz ein. Es ist ein offenes Treffen und alle sind eingeladen. Lass dir die Chance nicht entgehen, wieder einmal den Impuls der Erneuerung zu spüren und lass dich neu entflammen, denn nichts brennt ohne Berührung mit dem Feuer.

Referenten: Dr. Mary Healy, Michelle Moran, Dr. Johannes Hartl

Anmeldung: Silvia Barmet, Sekretariat der Erneuerung

KURZER ÜBERBLICK DER VERANSTALTUNGEN AN PFINGSTEN

- Mattli – Pfingsten in Morschach

Sa, 23. Mai 2015 16:00 Uhr - Mo, 25. Mai 2015 14:00 Uhr

Ein Segen sollst du sein! (Gen 12,2b)

- Pfingstnovene 24/9 Anbetung im Kloster in Zug

15. bis 24. Mai 2015

- Grosses Pfingstmontagtreffen – 1500 Jahre Saint-Maurice VS

24. bis 25. Mai 2015

- Festlicher Gottesdienst und Kinderfeier in Jonschwil

25. Mai 2015

Genau Infos zu den Anlässen auf unserer Homepage oder im Jahresprogramm.

EXPLO 15 – ÖKUMENISCHE KONFERENZ

29. DEZEMBER 2015 BIS 1.
JANUAR 2016

“FRESH FAITH” – EXPLO

steht für geistliche EXPLOsion

Ökumene leben - alle Christen der ganzen Schweiz treffen sich.

„Fresh Faith“ Frischer Wind für dein Gebetsleben

Internationale Referent u.a. Pater Rainero Cantalamessa, Dr. Johannes Hartel, Adreas „Boppi“ Boppart

Weiter Infos unter www.explo.ch und in der nächsten Ausgabe vom Newsletter.

Portrait

WECHSEL IM SEKRETARIAT

Auf Elisabeth Hofer folgt Silvia Barmet



Seit Februar bin ich neu für das Sekretariat der Erneuerung zuständig. Einige von euch haben mich und meine Familie bereits am Ratstreffen vom Januar kennengelernt. Gerne stelle ich mich hier für einen grösseren Kreis noch einmal vor.

Ich bin als dritte von sechs Kindern in Arlesheim BL aufgewachsen. Hier steht mit dem Dom ein Wahrzeichen der katholischen Kirche, in dem sogar einst der Bischof des Bistums Basel residierte.

Hier durfte ich zur ersten hl. Kommunion und empfang die Firmung. Als Jugendliche besuchte ich verschiedene katholische Jugendtreffen und reiste mit einer Gebetsgruppe nach Medjugorje – ein eindrückliches Erlebnis.

Durch eine junge Frau aus Arlesheim kam ich in Kontakt mit den Seligpreisungen und besuchte die Gemeinschaft in Venthône, wo ich meine beste Freundin aus Horw kennenlernte, die mir von den legendären Ostertreffen in Horw erzählte und mich dahin einlud.

Zum Glück ging ich hin, denn da lernte ich meinen Ehemann Armin kennen. Im Mai 2015 sind wir schon 12 Jahre glücklich verheiratet. Wir sind über unsere Kinder Nicolas (2009), Alexander (2011) und Ricarda (2013) übergücklich. Als gelernte Kleinkinderzieherin kann ich einiges im Alltag umsetzen. Seit längerer Zeit sind wir als Familie

mit einer Gruppe junger Familien in der Schönstatt-Bewegung unterwegs.

“Ich freue mich, mit euch unterwegs zu sein”

Im Herbst 2014 wurde ich durch eine Cousine von Armin aus Neuenkirch angefragt, ob ich das Sekretariat der Erneuerung übernehmen möchte. Da ich die Büroarbeiten (ca. 10%-Pensum) zeitlich selber einteilen kann, ist mir dies möglich, auch wenn ich voll für unsere Kinder da sein will. Ich bin gerne in Kontakt mit Menschen und freue mich, mit euch auf dem Weg zu sein.

Silvia Barmet-Fluri

NEUE TELEFONNUMMER

Mit dem Wechsel auf dem Sekretariat der Erneuerung hat sich nicht nur die Adresse, sondern auch die Telefonnummer geändert.

Bitte beachtet die neue Anschrift und die neue Nummer:

Sekretariat der Erneuerung

Silvia Barmet-Fluri

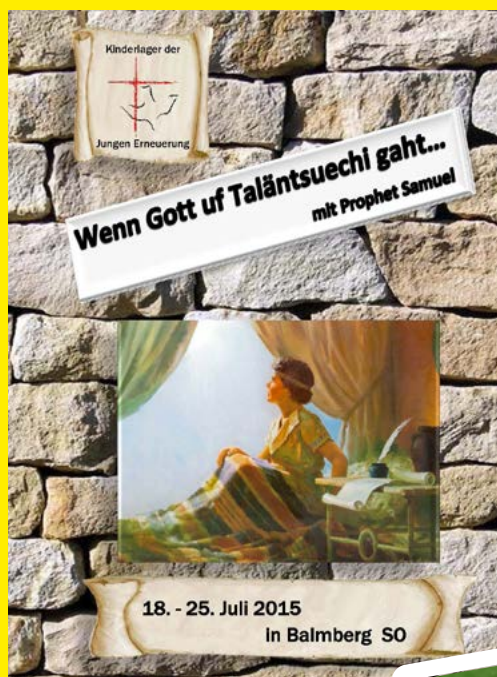
Hubelmatt 19

6204 Sempach

Tel.: 041 461 00 14

info@erneuerung-online.ch

KILA KINDERLAGER 2015



Wie gut kennst du den Propheten Samuel und seine Wirken?

Im Kinderlager bist du eine ganze Woche mit Samuel, tollen Leitern, weiteren Kids und dem lieben Gott unterwegs.

Bist du zwischen 8-15 Jahre alt, so melde dich heute noch fürs Lager an und bring doch noch jemanden mit :)

Hast du schon die neue Homepage der jungen Erneuerung besucht?

www.junge-erneuerung.ch

Dort erfährst du noch viel mehr über das KILA!



Es erwartet dich: Glaube mit Sport, Spass und Spiel kombiniert mit Lobpreis, Eucharistie, eucharistische Anbetung, Segnungsgebet

Auskunft: Anni Odermatt 077 432 26 19

junge.erneuerung@gmail.com

Anmeldung: Sekretariat der Erneuerung Silvia Barmet
041 467 05 49 info@erneuerung-online.ch



WENN GOTT UF TALÄNTSUECHI GAHT...
mit Prophet Samuel



IMPRESSUM

Ausgabe Mai 2015

erscheint drei Mal jährlich

Herausgeber: Erneuerung aus dem Geist Gottes
in der kath. Kirche

Redaktion: Silvia Barmet, Michel Venetz, Nathalie
Imesch, Patricia Jenni

Layout: Fabio und Nicole Cruz

Bezug: Sekretariat der Erneuerung

Silvia Barmet

Hubelmatt 19

6204 Sempach

041 440 20 56

info@erneuerung-online.ch

Homepage:

www.erneuerung-online.ch

www.junge-erneuerung.ch

Kosten:

Falls möglich bitten wir dich, folgenden Beitrag
zu bezahlen: elektronisch 10 Fr. per Post 12 Fr.
im Jahr. Der Beitrag ist zur Unterstützung des
Sekretariats.

Postkonto:

Postkonto 60-25918-6

Förderkreis der Erneuerung aus dem Geist
Gottes

Sekretariat

Postfach 127

6206 Neuenkirch